



TV

KURZANLEITUNG BRIEF INSTRUCTION

32 GFW 6628

DE

EN

FR

NL

www.grundig.com

AUS GUTEM GRUND
GRUNDIG

Ausführliche Bedienungsanleitung



Die ausführliche Anleitung finden Sie unter www.grundig.de im Bereich „Service“.

Inhalt

- 2 EU-Richtlinien
- 2 Kundenberatung
- 3 Über Ihr Fernsehgerät
- 3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch
- 3 Sicherheit
- 4 Umwelthinweise
- 5 Lieferumfang
- 6 Aufstellen oder Aufhängen
- 7 Anschlüsse
- 8 Bedienelemente
- 9 Batterien in die Fernbedienungen einlegen
- 9 Fernsehgerät einrichten
- 9 Neue Fernsehprogramme nachträglich speichern
- 9 Fernsehprogramme in der Programmtabelle sortieren
- 10 Fernbedienung
- 11 Favoritenlisten
- 11 Zapp-Funktion
- 11 HbbTV
- 12 Digitale Fernsehprogramme aufnehmen
- 12 Zeitversetzt fernsehen
- 13 Medienplayer
- 13 SMART inter@ctive TV 4.0
- 13 Webbrowser
- 14 Produktdatenblatt
- 15 Lizenzen
- 15 Fernsehgerät reinigen
- 15 Abkürzungen

EU-Richtlinien



Dieses Produkt erfüllt die folgenden EU-Richtlinien:

1999/5/EC, 2004/108/EC, 2006/95/EC, 2009/125/EC, 2010/30/EU und 2011/65/EU.

Die WLAN-Funktion des Fernsehgerätes kann nur in den folgend aufgeführten Ländern genutzt werden:

AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR.

Dieses Fernsehgerät kann auch in Ländern ausserhalb Europas betrieben werden.

Kundenberatung

Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Deutschland: 0911 / 59 059 730

Österreich: 08 20 / 220 33 22 *

* gebührenpflichtig (0,145 €/Min. aus dem Festnetz,
Mobilfunk: max. 0,20 €/Min.)

Über Ihr Fernsehgerät

- Mit Ihrem Fernsehgerät können Sie digitale Fernsehprogramme über DVB-S, DVB-T und DVB-C sowie analoge Fernsehprogramme empfangen und sehen.
- Für viele Funktionen benötigt das Fernsehgerät einen Internetzugang. Das Fernsehgerät ist mit WLAN und einem LAN-Anschluss ausgestattet.
- Das Fernsehgerät kann Sendungen aufzeichnen. Für diese Funktion benötigen Sie einen USB-Datenträger, z. B. eine externe Festplatte (nicht im Lieferumfang). Aufgezeichnete Sendungen lassen sich nur auf demselben Fernsehgerät wiedergeben. Nach einer Reparatur des Fernsehgeräts ist es möglich, dass sich Aufnahmen nicht mehr wiedergeben lassen.
- An den USB-Buchsen können Sie verschiedene Datenträger wie zum Beispiel eine externe Festplatte, einen USB-Memory Stick oder eine Digital-Camera anschließen. Mit Hilfe des Dateimanagers können Sie dann gezielt die gewünschten Dateiformate (z.B. MP4-, MP3- oder JPEG-Daten) anwählen und abspielen.
- Mit der Funktion TimeShift (Zeitversetztes Fernsehen) können Sie die Wiedergabe einer Sendung mit einem Tastendruck einfach und schnell anhalten und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen. Die Sendung wird auf einem externen Datenträger aufgezeichnet.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das Fernsehgerät ist für den Betrieb in trockenen Räumen bestimmt.
- Benutzen Sie das Fernsehgerät nur mit dem mitgelieferten Standfuß oder mit einer geeigneten VESA-Halterung.
- Das Fernsehgerät ist vor allem vorgesehen zur Wiedergabe von Fernsehsendungen, Streaminginhalten und Ton-Bild-Material von externen Geräten. Jede andere Verwendung ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Es ist nicht geeignet als Infodisplay oder zur überwiegenden Verwendung als Computermonitor.

Wenn lange ein Standbild oder ein nicht formatfüllendes Bild angezeigt wird, können für einige Zeit auf dem Bildschirm sichtbare Spuren davon zurückbleiben. Dies ist kein Mangel, der einen Anspruch auf Gewährleistung begründet.

Sicherheit

▲ WARNUNG

Gefahr eines Stromunfalls

- Öffnen Sie nicht das Fernsehgerät. Bei Schäden, die durch unsachgemäße Eingriffe entstehen, geht der Anspruch auf Gewährleistung verloren.
- Das Fernsehgerät darf nur mit dem beiliegenden Netzkabel/Netzadapter betrieben werden.
- Betreiben Sie das Gerät nicht mit defektem Netzkabel/Netzadapter.
- Wenn der Netzstecker des Fernsehgeräts einen Schutzkontakt besitzt, stecken Sie den Netzstecker nur in eine Steckdose mit Schutzkontakt.
- Stecken Sie den Netzstecker des Fernsehgeräts erst dann in die Steckdose, wenn Sie die externen Geräte und die Antenne angeschlossen haben!
- Schützen Sie das Fernsehgerät vor Feuchtigkeit. Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gefäße (Vasen oder Ähnliches) auf das Fernsehgerät.

Brandgefahr

-  Halten Sie Kerzen und andere offene Flammen vom Gerät fern, damit es nicht zu Bränden kommt.
- Decken Sie nicht die Lüftungsschlitze am Fernsehgerät ab.
- Ziehen Sie bei einem Gewitter immer den Netzstecker und den Antennenstecker.
- Setzen Sie die Batterien keiner extremen Hitze aus, wie z. B. Sonneneinstrahlung, Feuer etc.
- Verwenden Sie nur Batterien des gleichen Typs (Marke, Größe, Eigenschaften). Verwenden Sie nicht gebrauchte und neue Batterien zusammen.

▲ WARNUNG

Verletzungen durch herunterfallendes Fernsehgerät

Stellen Sie das Fernsehgerät niemals auf einen instabilen Platz. Das Fernsehgerät kann herunterfallen und dadurch ernsthaft Verletzungen verursachen, im Einzelfall möglicherweise mit tödlichen Folgen.

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen Schränke oder Standfüße.
- Verwenden Sie nur Möbel, welche das Fernsehgerät sicher tragen können.
- Stellen Sie sicher, dass das Fernsehgerät nicht über die Abmessungen des tragenden Möbels hinaus ragt.
- Platzieren Sie das Fernsehgerät nicht auf hohen Möbeln (z.B. Küchenschrank, Bücherregal), ohne Möbel und Fernsehgerät sicher zu verankern.
- Stellen Sie das Fernsehgerät nicht auf Stoff oder andere Materialien, die sich zwischen dem Fernsehgerät und dem Möbel befinden.
- Weisen Sie Kinder darauf hin, dass Gefahren beim Klettern auf Möbel entstehen, wenn das Fernsehgerät erreicht werden soll.

ACHTUNG

Verkürzte Lebensdauer durch hohe Betriebstemperatur

- Stellen Sie das Fernsehgerät nicht in unmittelbare Nähe der Heizung oder in die pralle Sonne.
- Für ausreichende Belüftung halten Sie mindestens 10 cm Abstand um das Fernsehgerät ein.

Verfärbungen an Möbeln durch GummifüÙe

- Manche Oberflächen von Möbeln können sich bei Kontakt mit Gummi verfärben. Um Möbel zu schützen, können Sie eine Unterlage aus Glas oder Kunststoff unter den Standfuß legen. Verwenden Sie keine textilen Unterlagen wie Deckchen.

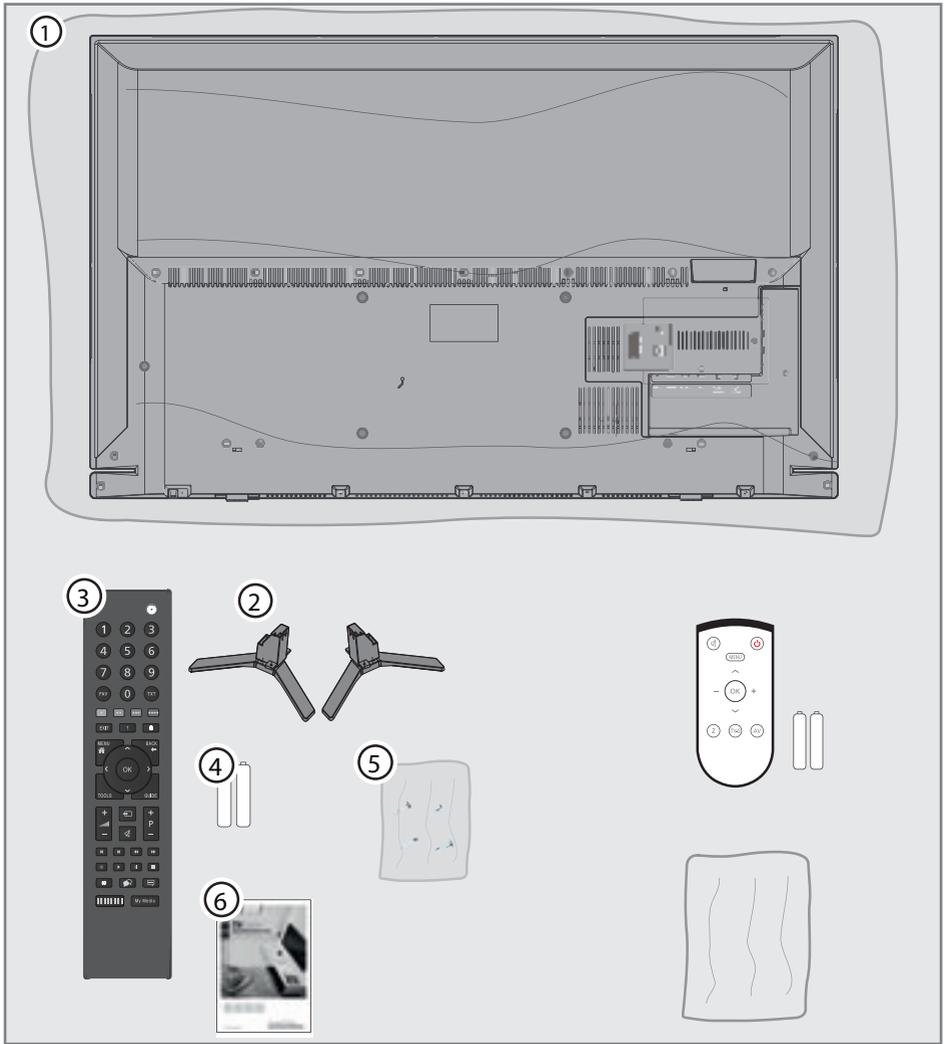
Umwelthinweise

-  Entsorgen Sie die Batterien nicht im Hausmüll. Verbrauchte Batterien müssen im Handel oder in öffentlichen Sammelstellen abgegeben werden. Damit schonen Sie die Umwelt.
- Achten Sie darauf, Verpackungsmaterialien Ihres Produkts separat entsprechend den Richtlinien örtlicher Behörden zu entsorgen, damit sie umweltfreundlichen Recyclingverfahren zugeführt werden können.
- Wenn Sie Ihr Fernsehgerät kurzzeitig nicht benutzen, schalten Sie es in Bereitschaft. In Bereitschaft verbraucht das Fernsehgerät sehr wenig Energie ($\leq 0,5$ W).
Wenn Sie das Fernsehgerät längere Zeit nicht benutzen, schalten Sie es mit dem Netzschalter aus oder ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenn Sie das Fernsehgerät ausschalten oder von der Spannungsversorgung trennen, funktionieren der Einschalttimer und programmierte Aufnahmen nicht.

- Wählen Sie den Aufstellort für das Fernsehgerät so, dass kein direktes Sonnenlicht auf den Bildschirm fällt. Dadurch kann eine geringere Hintergrundbeleuchtung gewählt werden. Das spart Energie.

-  Das Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss dem Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zugeführt werden.

Lieferumfang



Beigepacktes Zubehör

1. Fernsehgerät
2. Standfüße
3. Fernbedienung
4. Batterien für Fernbedienungen
5. Schrauben und Montageanleitung für Standfuß
6. Kurzanleitung

Optionales Zubehör

- Komfortfernbedienung „Easy Use Remote Control“
- Batterien für Fernbedienungen
- Reinigungstuch

Aufstellen oder Aufhängen

- Wählen Sie den Aufstellort so, dass kein direktes Sonnenlicht auf den Bildschirm fällt.

Aufstellen mit Standfuß

- Beachten Sie für die Montage des Standfußes die beiliegende Montageanleitung.
- Stellen Sie das Fernsehgerät auf eine ebene und harte Unterlage.

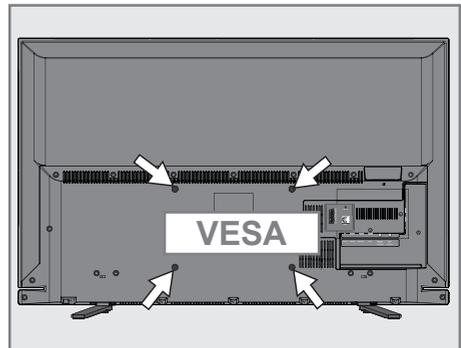
Zur Montage an VESA-Halterung vorbereiten

Sie benötigen:

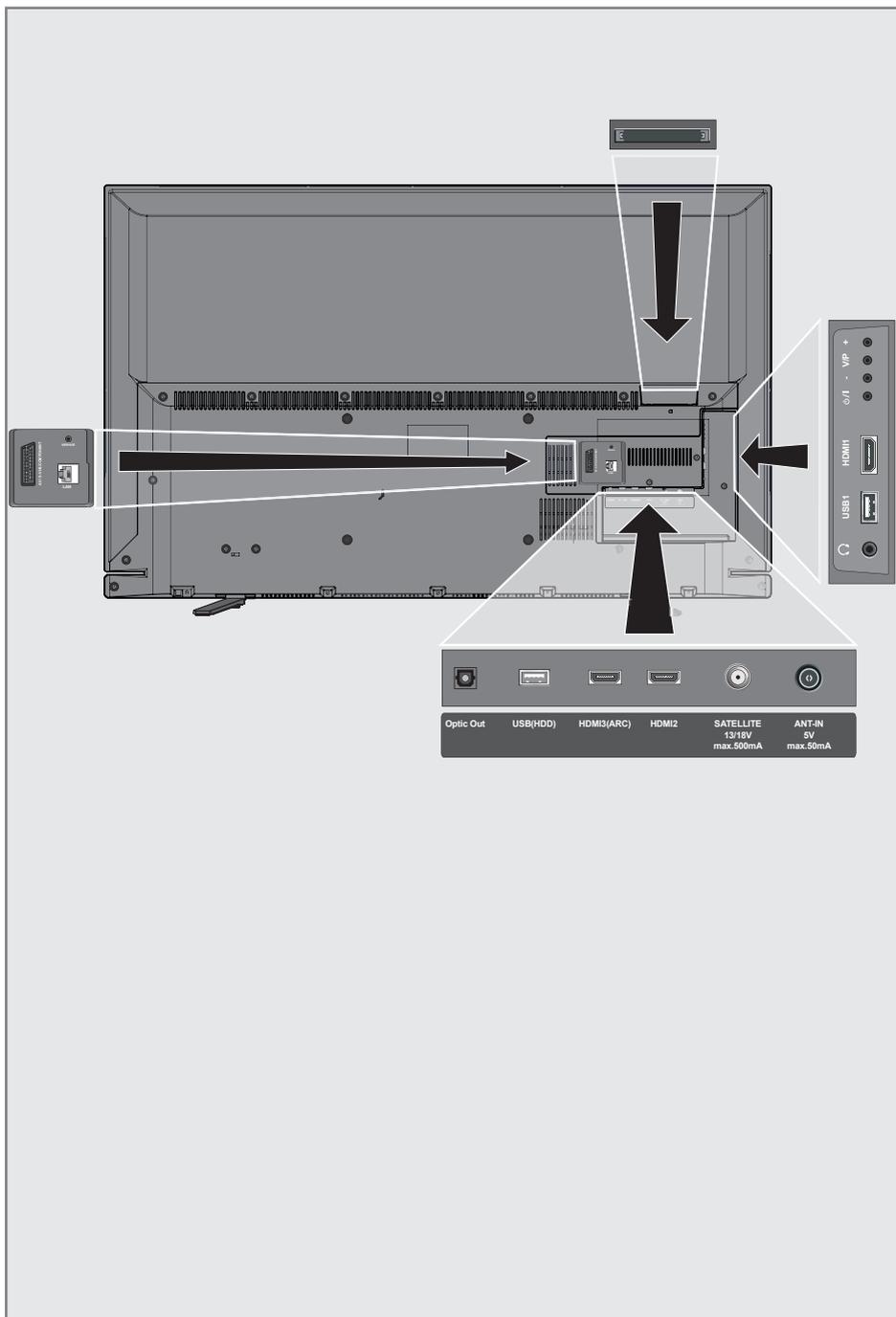
- eine Schere,
- einen Kreuzschlitz-Schraubendreher.

Beachten Sie die Montageanleitung der VESA-Halterung.

1. Fernsehgerät in der Folie mit dem Bildschirm nach unten auf eine glatte Fläche legen.
2. Folie mit einer Schere auf der Rückseite aufschneiden.
3. Benötigte Kabel mit den Anschlüssen des Fernsehgeräts verbinden. Siehe Kapitel „Anschlüsse“ in dieser Anleitung.
4. Kabel zusammenbinden, damit sie nicht auf den Fußboden herunterhängen.
5. VESA-Halterung am Fernsehgerät verschrauben und entsprechend ihrer Montageanleitung montieren.

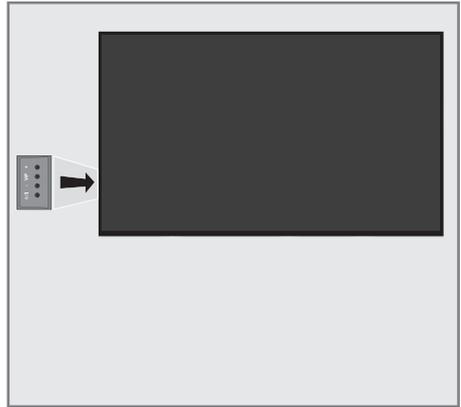


Anschlüsse



- **LAN:** Netzwerkanschluss.
- **AV / S-VHS / COMPONENT:**
 SCART-Buchse, Ton-Bild-Eingang und -Ausgang.
 S-VHS-Buchse, Ton-Bild-Eingang für S-Video-Camerarecorder über SCART – S-VHS Adapter.
 Component-Buchse, Ton-Bild-Eingang (YUV-Signal) über SCART – YPbPr Adapter.
- **SERVICE:** Buchse nur für Service.
- **Optic Out:** optischer Tonausgang.
- **USB(HDD):** hier Datenträger zum Aufzeichnen von Sendungen anschließen, z. B. externe Festplatte.
- **HDMI3 (ARC):** Eingang für digitale Ton- und Bilddaten mit Ton-Rückkanal. AV-Receiver hier anschließen.
- **HDMI2:** Eingang für digitale Ton- und Bilddaten.
- **SATELLITE:** für Satellitenantenne. Geeignet für GSCR-Einkabelsystem.
- **ANT IN:** für Antennenkabel (terrestrische Antenne oder Kabelanschluss).
- **Ω:** Kopfhöreranschluss oder Line-Ausgang über Adapter.
- **USB1:** für Datenträger oder Tastatur.
- **HDMI1:** Eingang für digitale Ton- und Bilddaten, Mobilgeräte mit Mobile High-Definition Link hier anschließen.
- **CI:** für CA-Module zum Empfang verschlüsselter Programme.

Bedienelemente



Fernsehgerät in Bereitschaft schalten

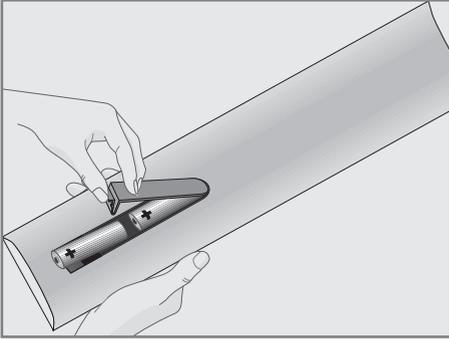
1. **⏻/I** Schaltet das Fernsehgerät ein und wieder in Bereitschaft (Stand-by).

Lautstärke ändern oder Programm wechseln

1. **V/P** Vorwahltaste für Lautstärke oder Programmwahl.
2. **-** Lautstärke verringern; Programmwahl abwärts.
3. **+** Lautstärke vergrößern; Programmwahl aufwärts.

Batterien in die Fernbedienungen einlegen

1. Batteriefach öffnen.
2. Batterien wie im Batteriefachboden markiert einlegen (2 × Micro/R03/AAA).
3. Batteriefach schließen.



Fernsehgerät einrichten

1. Anschlüsse herstellen.
2. Netzstecker in Steckdose stecken.
3. Fernsehgerät mit Netzschalter einschalten.
4. Fernsehgerät mit  auf der Fernbedienung einschalten.
5. Dem Einrichtungsassistenten am Bildschirm folgen.

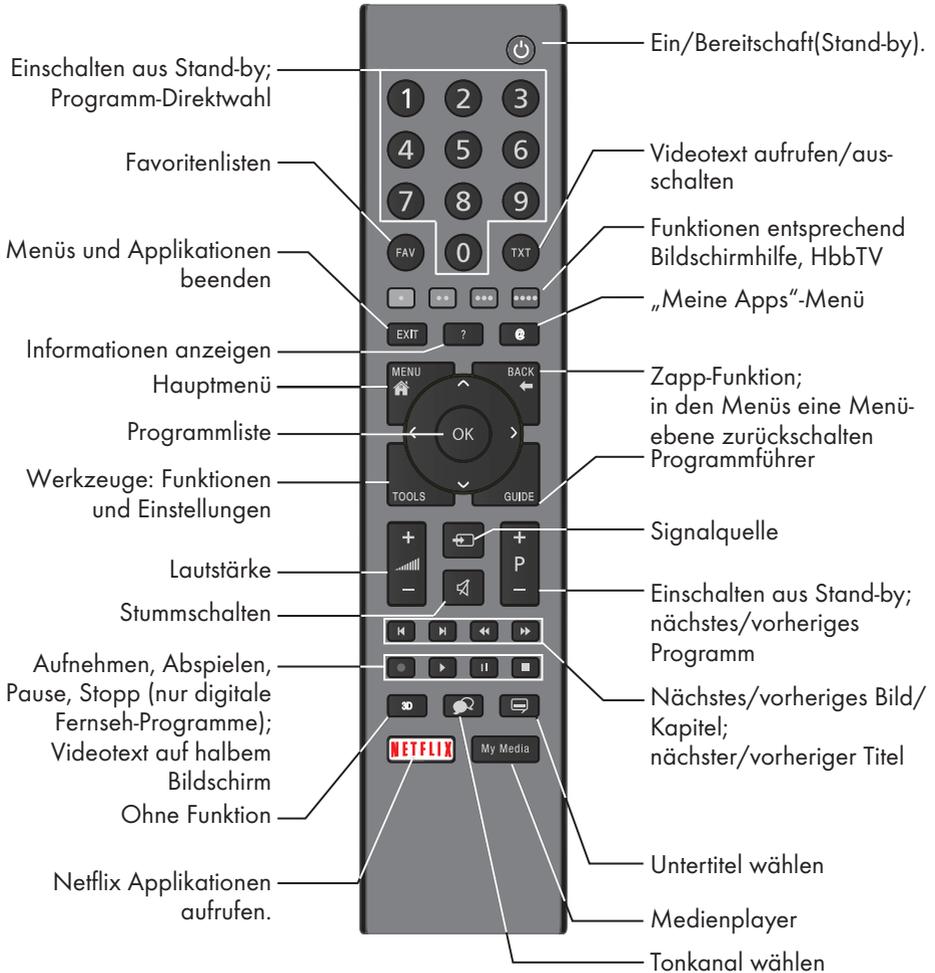
Neue Fernsehprogramme nachträglich speichern

1.  drücken.
2. »Einstellungen« wählen.
3. »Quelle« wählen.
4. »Automatischer Suchlauf« wählen.
5. Die Art der Antenne wählen.
6. Das weitere Vorgehen ist abhängig von der gewählten Antenne. Den Anweisungen am Bildschirm folgen.

Fernsehprogramme in der Programmtabelle sortieren

1.  drücken.
2.  drücken.
3. Fernsehprogramm, das verschoben werden soll, wählen und mit  markieren.
4.  drücken.
5. Fernsehprogramm mit Navigationstasten an neue Position schieben und mit  bestätigen.

Fernbedienung



Navigieren in den Menüs



Bewegen den Cursor in den Menüs nach oben und unten.
 Bewegen den Cursor in den Menüs nach links und rechts.
 Aktiviert verschiedene Funktionen und speichert Funktionen/Einstellungen.

Favoritenlisten

Sie können Fernseh- und Rundfunkprogramme in Favoritenlisten organisieren.

Programm in Favoritenliste speichern

1.  drücken.
2.  drücken.
3. Favoritenliste wählen und mit  bestätigen.

Favoritenliste aufrufen

1.  drücken.
2. Favoritenliste wählen und mit  bestätigen.
 - Jetzt sind nur Programme verfügbar, die in der gewählten Favoritenliste gespeichert sind.

Zapp-Funktion

Mit dieser Funktion können Sie ein Programm speichern, zu dem Sie beim häufigen Wechseln des Programms (Zappen) zurückkehren möchten.

1.  drücken, um das gegenwärtige Programm zu speichern.
2. Andere Programme wählen (zappen).
3.  drücken, um zum Programm zu wechseln, bei dem zuletzt  gedrückt wurde.
4.  beendet die Funktion.

HbbTV

HbbTV bietet den interaktiven Nachfolger des Videotexts, mit modern gestalteten Inhalten, hochauflösenden Bildern und Videosequenzen.

Voraussetzung für die vollständige Funktionalität von HbbTV ist, dass das Fernsehgerät mit dem Internet verbunden ist.

Nach dem Umschalten auf ein Fernsehprogramm, das HbbTV anbietet, wird eine entsprechende Information eingeblendet.

1. HbbTV mit der Farbtaste einschalten, die nach dem Einschalten des Fernsehprogramms angezeigt wird.

Digitale Fernsehprogramme aufnehmen

Aufnahme und Wiedergabe von Sendungen können nur mit einem externen Datenträger (Festplatte oder USB-Stick) durchgeführt werden.

Direkt aufnehmen

1.  drücken, um das aktuelle Programm aufzunehmen.
2.  drücken, um die Aufnahme zu beenden.

Aufnahme programmieren

1.  drücken, um den Programmführer aufzurufen.
2. Gewünschte Sendung auswählen.
3.  drücken, um die Aufnahme der Sendung zu programmieren.

Liste der geplanten Aufnahmen bearbeiten

1.  drücken.
2. »Timerliste« wählen.

Tipps

- Um die Aufnahme zu beginnen, muss das Fernsehgerät auf das entsprechende Programm umschalten. Einige Sekunden vor dem Umschalten erscheint eine Meldung. Sie können das Umschalten und damit die Aufnahme abbrechen, dazu mit  oder  die Option »Nein« wählen und mit  bestätigen.
- Die Möglichkeit der Aufnahme und der Wiedergabe der Aufnahmen kann vom Programmanbieter eingeschränkt sein.
- Externe Festplatten, die ≥ 500 mA Strom benötigen, dürfen nur an Buchse **USB(HDD)** angeschlossen werden.
- Für eine Stunde Aufnahme benötigen Sie zwischen 2,6 und 6,6 GB Speicherplatz.
- Aufgezeichnete Sendungen lassen sich nur auf demselben Fernsehgerät wiedergeben.

Zeitversetzt fernsehen

Für diese Funktion benötigen Sie einen externen Datenträger.

1.  drücken, um die aktuelle Sendung anzuhalten.
2.  drücken, um die Sendung fortzusetzen.
3.  /  für schnellen Rücklauf/Vorlauf drücken.
4.  drücken, um zur aktuellen Sendung zurückzukehren.

Tipps

- Der Zeitversatz kann maximal eine Stunde betragen.
- Die Möglichkeit des zeitversetzten Fernsehens kann vom Sender eingeschränkt sein.

Medienplayer

Der Medienplayer zeigt Bilder und spielt aufgenommene Sendungen, Filme und Musik ab. Filme, Musik und Bilder können sich auf einem angeschlossenen USB-Datenträger befinden oder von einem DLNA-Medienserver zur Verfügung gestellt werden.

Medien abspielen

1.  drücken.
2. Medienquelle wählen. Zum Abspielen von Aufnahmen des Fernsehgeräts auf dem externen Datenträger »PVR« wählen.
3. Zum Anzeigen von Bild- oder Musikdateien: »Typ« oben links wählen, dann »Alle«, »Musik« oder »Fotos« wählen.
4. Zur gewünschten Datei oder Aufnahme navigieren und  drücken.

Tipps

- Bei der Wiedergabe von Filmen und Bildern  auf der Fernbedienung drücken, um Schallflächen einzublenden.
- Bilder können mit Musik unterlegt werden. Während der Wiedergabe von Bildern  drücken und  wählen.
- Filme können mit Untertiteln abgespielt werden. Der Dateiname der Untertiteldatei muss identisch sein mit dem Dateinamen der Filmdatei. Beide Dateien müssen sich im selben Ordner befinden. Es werden Untertitel im Format .SRT, .SUB, .ASS, .SSA, .SMI unterstützt.

Anzeige von Untertiteln einschalten:

1. Während der Wiedergabe eines Films  drücken.
2. Untertitel anzeigen mit  auswählen.
3. Untertitel mit  aktivieren.

SMART inter@ctive TV 4.0

SMART inter@ctive TV bietet Apps, mit denen Sie komfortabel verschiedene Internetdienste nutzen können. Einige Apps sind bereits auf dem Fernsehgerät installiert. Andere können Sie aus dem GRUNDIG APPLICATION store installieren.

Installierte Apps aufrufen

1.  auf der Fernbedienung drücken.
2. App wählen und mit  starten.

GRUNDIG APPLICATION store aufrufen

1. Im Menü »Meine Apps« die Option »Online Store« oben rechts wählen.

Webbrowser

Webbrowser starten

1.  drücken.
2. Auf der Menüleiste die Option »Webbrowser« wählen.

GRUNDIG 32 GFW 6628

Produktdatenblatt

Energieeffizienzklasse

A

Bildschirmdiagonale

80 cm/32 Zoll

Leistungsaufnahme

Betrieb 40 W/65 W max.

Bereitschaft < 0,50 W

Netzwerk bereitschaft < 3 W

Jährlicher Stromverbrauch

58 kWh

Maximale Auflösung

1920 × 1080

Weitere Informationen

Betriebsspannung:

220 ... 240 V~, 50 ... 60 Hz

Bildfläche (dm²)

28 dm²

RoHS-Grenzwerte

Pb (Blei)/Hg (Quecksilber)

Pb-Konzentration entspricht den RoHS-Grenzwerten/0 mg

Spitzenluminanz-Verhältnis

65 %

Audioausgang

2 × 14 W Musikleistung

2 × 7 W Sinusleistung + 10 W Sinusleistung

Subwoofer

Der Subwoofer ist optional und daher nicht bei sämtlichen Produkten verfügbar.

Vorgabesatelliten

20

LNB-Stromversorgung

13/18 V, 14/19 V optional, maximal 500 mA

LNB-Schaltsignal

0/22 kHz 650 mV +/- 250 mVpp

DiSEqC

1.0-Steuerung, 1.1-Steuerung, 1.2-Steuerung

Digitale Empfangsbereiche

Satellit

Ku-Band: 10.700 MHz ... 12.750 MHz

Modulation: DVBS QPSK, DVBS2 QPSK, 8 PSK

IF-Band: 950 MHz ... 2150 MHz

Signalpegel: -25 dBm ... -65 dBm

Kabel

Gesamtband: 110 MHz ... 862 MHz

Modulation: 16 QAM, 32 QAM, 64 QAM, 128 QAM und 256 QAM

Symbolrate: 4,0 Msym/s ... 7,2 Msym/s

Terrestrisch (DVB-T)

VHF/UHF-Band, Bandbreite 7 MHz und 8 MHz

FFT-Größe: 2 k, 8 k

Modulation: 16 QAM, 64 QAM, QPSK

Guard Intervall: 1/4, 1/8, 1/16, 1/32

Terrestrisch (DVB-T2)*

VHF/UHF-Band, Bandbreite 7 MHz und 8 MHz

FFT-Größe: 1 k, 2 k, 4 k, 8 k, 16 k, 32 k

Modulation: 16 QAM, 64 QAM, 256 QAM, QPSK

Guard Intervall: 1/4, 19/256, 1/8, 19/128, 1/16, 1/32, 1/128

* DVB-T2 ist optional und daher nicht bei sämtlichen Produkten verfügbar.

Analoge Empfangsbereiche

C02 ... C80, Sonderkanäle S01 ... S41

Programmplätze

TV/Radio 6000 (Satellit - DVB-S),

1000 (Kabel - DVB-C)

oder 99 (analog)

1000 (Terrestrisch - DVB-T)

oder 99 (analog)

6 AV, 2 USB

Unterstützte Mediendateien

Bilddateien: jpg/jpe, bmp, png

Musikdateien: m4a, aac, mp3, wav

Videodateien: mov, xvid, mpg, mpe, vob, dat, trp, ts, avi, mp4, mkv

Gewicht

ca. 6 kg

Abmessungen

B × H × T 73,8 cm × 47,4 cm × 7,8 cm

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Lizenzen

Informationen zu DTS-Patenten finden Sie unter <http://patents.dts.com>. Hergestellt unter Lizenz von DTS Licensing Limited. DTS, das Symbol und DTS und das Symbol gemeinsam sind eingetragene Marken und DTS TruSurround ist eine Marke der DTS, Inc. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Für DTS-Patente siehe <http://patents.dts.com>. Hergestellt unter Lizenz von DTS Licensing Limited. DTS, das Symbol und die Kombination aus DTS und dem Symbol sind eingetragene Marken und DTS 2.0+Digital Out ist eine Marke der DTS, Inc. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

„Dolby“ und das Doppel-D-Symbol sind Marken der Dolby Laboratories. Hergestellt unter Lizenz der Dolby Laboratories.

Erklärung der Symbole, die sich an der Rückseite des Fernsehers befinden können



Klasse II oder Doppelisolierung. Das Fernsehgerät muss nicht an eine elektrische Erdung (Schutzleiter) angeschlossen werden.



Wechselspannung. Das Gerät funktioniert nur mit einer haushaltsüblichen Steckdose (Wechselspannung).



Gleichspannung. Das Gerät funktioniert nur mit einem AC/DC-Netzteil.

Fernsehgerät reinigen

Netzkabel aus der Steckdose ziehen. Zum Reinigen ein feuchtes Tuch und ein mildes Reinigungsmittel verwenden. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Alkohol, Spiritus, Ammoniak oder Scheuermittel beinhalten.

Reinigen Sie den Bildschirm nur mit einem feuchten, weichen Tuch. Verwenden Sie nur klares Wasser.

Netzwerk Interface

Das Produkt ist zur Anbindung an ein ADSL Heimnetzwerk vorgesehen.

Abkürzungen

- ARC: Ton-Rückkanal, überträgt Ton vom Fernsehgerät über einen HDMI-Anschluss.
- AV: Audio/Video, Ton/Bild.
- CAM: Modul zum Empfang verschlüsselter Fernsehprogramme.
- CI: Steckplatz für Module zum Empfang verschlüsselter Fernsehprogramme.
- DLNA: Organisation, die Standards für die Vernetzung von Heimgeräten entwickelt und Geräte und Software zertifiziert.
- GSCR: Grundig Sat Channel Router. Technik, die mit einem Einkabelsystem mehreren Fernsehern den Anschluss an eine Satellitenantenne ermöglicht.
- HbbTV: Standard für Informationen und Dienste, die sowohl mit dem Fernsehsignal als auch über das Internet angeboten werden, Zusatzangebot einiger Sender.
- HD: Sammelbezeichnung für hochauflösende Ton-Bild-Daten, meist 720 oder 1080 Zeilen.
- HDMI: Anschluss für hochauflösende digitale Ton-Bild-Daten.
- MHL: Anschluss für die Übertragung hochauflösender Ton-Bild-Daten von Mobilgeräten.
- LAN: lokales Netzwerk.
- VESA: Organisation, die einen Standard für die Befestigung von Bildschirmen entwickelt hat.
- WLAN: drahtloses lokales Netzwerk.